

*Tagung des Wissenschaftlichen Beirates der Deutschen Burgenvereinigung e.V.
in Zusammenarbeit mit dem
Südtiroler Burgeninstitut*

Exkursionsprogramm 1. – 3. April 2017



Exkursionsprogramm 1. – 3. April 2017

SAMSTAG 1. April – Exkursionstag 1 (14.00 Uhr – später Abend)

Schloss Moos Schulthaus, Eppan

Schloss Prösels, Völs

Trostburg, Waidbruck – anschließend Abendessen auf der Burg

SONNTAG, 2. April – Exkursionsteil 2 (14.00 Uhr – ca. 19.15 Uhr)

Schloss Wolfsthurn, Mareit

Burg Reifenstein, Sterzing

MONTAG, 3. April – Exkursionsteil 3 (9.00 Uhr – 18.30 Uhr)

Burg Thun, Vigo di Ton (Nonstal)

Mittagessen

Burg Valér, Tassullo (Nonstal)

Schloss Nanno, Nanno (Nonstal)

KOSTEN:

Paket A) Teilnahme an der Tagung 31.03 – 02.04 + Exkursionsteil 1 mit Abendessen auf der Trostburg (Samstag 1. April): **125 Euro**
(extra Verpflegungspaket: Mittagessen und Abendessen am 31.03 und 01.04, Mittagessen am 02.04: 75 Euro)

Paket B) nur Exkursionsteil 1 (Samstag 1. April) + Abendessen auf der Trostburg: **25 Euro**

Paket C) Vorträge Vormittag (Samstag 1. April) + Exkursionsteil 1 + Abendessen auf der Trostburg: **50 Euro**

Paket D) Exkursionsteil 2 (Sonntag 2. April) + Exkursionsteil 3 (Montag 3. April) + Mittagessen am 3. April: **80 Euro**

Paket E) Vorträge Vormittag (Sonntag 2. April) + Exkursionsteil 2: **50 Euro**

Paket F) Exkursionsteil 3 + Mittagessen (Montag, 3. April): **50 Euro**

Anmeldungen und Teilnehmergebühren:

Bitte Teilnehmergebühren mit der Anmeldung innerhalb max **20. März 2017 einzahlen und das Paket angeben.**

Anmeldungen an das Europäische Burgeninstitut - ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org (Frau Elise Peller)

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Lahn eG IBAN: DE07 5709 2800 0202 5083 16, BIC: GENODE51DIE



Exkursionstag 1: Samstag, 1. April



Abfahrt: 14:00 Uhr vor Cusanus Akademie Brixen

Schloss Moos Schulthaus

Eppan

Aus einem der in Eppan zahlreichen hochmittelalterlichen Türme entstand durch Um- und Zubauten Schloss Moos in seiner heutigen Gestalt. Spätmittelalterliche Malereien im Innern zeugen von einer hochstehenden adeligen Lebenskultur. Das Schloss gehört heute der Stiftung Walther Amonn und wird vom Südtiroler Burgeninstitut verwaltet.

Führung: ca. 15.30 Uhr

Abfahrt: 16:30 Uhr von Moos Schulthaus



Schloss Prösels

Völs

Die weitläufige Burganlage besticht durch eine beeindruckende Zwingeranlage sowie zahlreiche Elemente adeligen Wohnens, die sie nicht zuletzt durch die Umbauarbeiten unter Landeshauptmann Leonhard Freiherr v. Völs Anfang des 16. Jhs. erhielt. Heute ist die Burg im Besitz des Kuratoriums Schloss Prösels.

Führung: ca. 17.30 Uhr

Abfahrt: 18.30 Uhr von Schloss Prösels



Exkursionstag 1: Samstag, 1. April

Abfahrt: 18.30 Uhr von
Schloss Prösels



Trostburg
Waidbruck

An der Trostburg, die fast 600 Jahre hindurch den Herren und Grafen von Wolkenstein gehörte, lässt sich eine überaus interessante adelige Bau- und Wohngeschichte von der Romanik über die Gotik bis in die Renaissance ablesen. Seit 1967 im Besitz des Südtiroler Burgeninstituts ist die Burg heute auch Sitz des Südtiroler Burgenmuseums.

Tirolerisches Abendessen auf der Trostburg (Einladung des Südtiroler Burgeninstituts): ca. 19.30 Uhr
Begrüßung durch den Präsidenten des SBI Dr. Carl Philipp Baron Hohenbühel und Nachtführung
Abfahrt: nach der Nachtführung



Exkursionstag 2: Sonntag, 2. April



Abfahrt: 14:00 Uhr vor Cusanus Akademie Brixen

Schloss Wolfsthurn

Mareit/ Ratschings

Wolfsthurn das einzige Barockschloss in Südtirol, wurde im 18. Jahrhundert an der Stelle einer hoch- und spätmittelalterlichen Anlage errichtet. Heute noch im Besitz der Freiherren v. Sternbach, beherbergt es das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei.

Führung: ca. 15.15 Uhr

Abfahrt: 16:30 Uhr von Schloss Wolfsthurn



Burg Reifenstein

Sterzing

Glücklicherweise befand sich Reifenstein für fast 350 Jahre im Besitz des Deutschen Ritterordens, der die spätmittelalterlichen Strukturen und den originalen Burgcharakter gänzlich unverändert erhielt. Seit 1813 befindet sie sich im Privatbesitz der Grafen von Thurn und Taxis.

Führung: ca. 17.15 Uhr

Abfahrt: 18.30 Uhr von Burg Reifenstein

Ankunft: 19.15 Uhr in Brixen



Exkursionstag 3: Montag, 3. April



Abfahrt: 9:00 Uhr vor Cusanus Akademie Brixen

Burg Thun

Vigo di Ton, Trient (Nonstal)

Burg Thun wird von der Tourismuswerbung nicht zufällig als eine der schönsten Burgen Italiens angepriesen. Sie stammt in ihrem Ursprung aus dem Hochmittelalter und wurde zum Stammsitz der Herren und Grafen von Thun und Hohenstein ausgebaut, die in den folgenden Jahrhunderten vor allem im süddeutschen, österreichischen und böhmischen Raum großen Einfluss ausübten. Die Burg ist heute im Besitz der Autonomen Provinz Trento/Trient.

Führung: ca. 10.30 Uhr

Abfahrt: 12.00 Uhr von Burg Thun, anschließend **Mittagessen in Cles**



Burg Valér

Tassullo, Trient (Nonstal)

Mit seinem 40 Meter hohen, achteckigen Bergfried beherrscht Valér das Nonstal wie kaum eine andere Burg. Seit dem 14. Jh. ist sie ununterbrochen in Besitz der Herren und Grafen von Spaur zu Flavon und Valèr, die sie vorbildlich pflegen, so dass sich die Anlage ihren vollkommen ursprünglichen Charakter bewahren konnte.

Führung: ca. 14.30 Uhr

Abfahrt: 15.30 Uhr von Burg Valér



Exkursionstag 3: Montag, 3. April

Abfahrt: 14.00 Uhr von Cles

Führung: 15.30 Uhr



Schloss Nanno

Nanno, Trient (Nonstal)

Der heutige Komplex von Burg Nanno entstand in den Jahren zwischen 1520 und 1530 „*in forma di palagio all'italiana*“, indem die mächtige Familie Madruzzo, die viermal hintereinander den Fürstbischof von Trient stellte, einen Vorgängerbau aus dem 13. Jh. massiv aus- und umgebaute. Nanno ist heute in Privatbesitz der Familie Pazzi aus Trient.

Führung: 16.00 Uhr

Abfahrt: 17.00 Uhr von Schloss Nanno

Ankunft: ca. 18.30 Uhr in Brixen